

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme:

Keding, Ulrike:

Die große Herausforderung : Impressionen aus
Polen, Weißrussland und der Ukraine / Ulrike Keding. –

Berlin : Ed. q, 2002
ISBN 3-86124-555-8

Copyright © 2002 by edition q in der Quintessenz Verlags-GmbH Berlin

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung
in elektronischen Geräten.

Lektorat: Dr. Jürgen Schebera
Coverentwurf: Ines Blümel, Berlin
Alle Fotos im Buch stammen von der Autorin.

Druck und Bindung: Ebner & Spiegel, Ulm
Printed in Germany

ISBN 3-86124-555-8

Inhalt

Begegnungen in Osteuropa	7
Das gläubige Polen	10
Nationalkultur und McDonaldisierung in Warschau-City	19
Józef Oleksy: Plädoyer für Polens EU-Mitgliedschaft	24
Weißrussland: Blick in eine postsowjetische Welt	29
Angst vor einem neuen Eisernen Vorhang	43
Lublin, das Tor zum Osten	52
Streifzug durch die multikulturelle Metropole Lemberg	56
„Perebudova“ – Freiheitskampf für eine unabhängige Ukraine	62
Der Papst zu Besuch in L'viv: Freiheitsheld für Polen und Ukrainer	70
Krakau: Protest gegen Kommerz aus dem Westen und träumerische Idylle	75
Mit Tomasz unterwegs in Krakaus jüdischem Viertel Kazimierz	86
Wie die Krakauer ihren Sonntag verbringen – Christen- und Judentum auf zwei Quadratkilometern	95

Sułozowa: Dem Familien-Bauernhof droht der Untergang	107
Über die Dörfer zur Wiege der Solidarność	114
Humor ist, wenn man trotzdem lacht: Konrad, Mariusz und Tomek aus Radom, der „verlorenen Stadt“	118
Polens Waffenschmiede vor dem Aus	126
Ein Leben zwischen Revolution und Opposition: Marek Ławrynowicz	131
Ein Sonntag auf dem Lande: Polnisches Leben heute	136
Zum Tee bei Monika und Stanisław Krajewski: Die Wiedergeburt jüdischen Lebens in Polen	145
Mit dem Nachtzug in die Hansestadt Danzig	155
Besuch bei Lech Wałęsa. Porträt einer Legende	160
Jahrmarkt Europa: Polen, Ukrainer und Weißrussen handeln um die Wette	184
Do widzenia Warszawa – Polen Adieu!	192

Begegnungen in Osteuropa

Per Bus, im Zug und zu Fuß durch Osteuropa. Ein Abenteuer! In Polen, Weißrußland und der Ukraine bin ich den verschiedensten Menschen begegnet – vom Spitzenpolitiker bis zum „kleinen Mann“ von der Straße. Sie erzählten mir von ihren Ängsten und Sorgen und verrieten mir ihre Hoffnungen. Ich erlebte die Stimmung in den Städten und auf den Dörfern, sah und hörte, wie sie beteten, protestierten, für ihr Leben gerne handelten oder mit Engelsgeduld an der ostpolnischen Grenze warteten.

Nirgendwo sonst in Europa gibt es eine derart heftige Debatte über die Zugehörigkeit zur Europäischen Union wie in Polen. Sie ist verknüpft mit der Frage: Was für ein Polen wollen wir?

Welches Risiko ist für die Bauern und Stadtbewohner mit der EU-Mitgliedschaft verbunden?

Die europäische Integration Polens ist auch ein heißes Thema für Weißrußland und die Ukraine. Was passiert an der ostpolnischen Grenze, wenn diese zur Trennlinie zwischen den GUS-Staaten und EU-Ländern wird. Droht wieder die Gefahr eines Eisernen Vorhangs?

Überhaupt – wo steht Polen heute, dreizehn Jahre nach der Wende?

Wie ist die Stimmung bei unseren Nachbarn, die als erste das sozialistische System stürzten? Die mutigen Pioniere der Solidarność leiteten unter ihrem Anführer Lech Wałęsa den Sturm der Proteste in ganz Osteuropa ein.